

# Zum 67. Mal jährt sich die Pogromnacht

Those who cannot remember the past are condemned to repeat it. (Santayana)

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung  
der VVN-Bund der Antifaschisten



## Wurzeln des Antisemitismus

Es spricht **Prof. Heinrich Fink**

**Mittwoch, 9. November 2005**

**19.30 Uhr** DGB-Haus Karlsruhe, Ettlinger Str. 3a

Heinrich Fink war von 1979 bis 1992 Professor für Theologie an der Humboldt-Universität und von 1990 bis 1992 ihr erster frei gewählter Rektor. 1998 bis 2002 Abgeordneter des Deutschen Bundestages. Seit 1990 Vorsitzender des Bundes der Antifaschisten und seit 2005 einer der beiden Bundesvorsitzenden der VVN-Bund der Antifaschisten.

Im Vortrag wird vor dem Hintergrund der Geschichte die Blutspur nachgezeichnet, die nach Auschwitz führte. Gefragt wird, wie in Deutschland der Antisemitismus nach der Shoah wieder virulent werden konnte und wie wirksame Aufklärung dagegen aussieht.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 9. November 1938 zogen in Deutschland die Nazis durch die Straßen, zündeten Synagogen an, plünderten jüdische Geschäfte, drangen in Wohnungen ein. Jüdische Menschen wurden geschlagen, vergewaltigt und ermordet, 30.000 Jüdinnen und Juden wurden willkürlich verhaftet und in Konzentrationslager verschleppt. Das war der Beginn der Entrechtung und Vernichtung der europäischen Juden. 1941 begannen die Deportationen. Gegen all das Furchtbare gab es kaum Proteste oder gar Widerstand. Die Erinnerung an das Leben und an das Leiden dieser Menschen steht am 9. November auch dieses Jahr im Mittelpunkt. Gegen das Erstarken rechtsextremer Gruppen und Fremdenfeindlichkeit, aber auch gegen staatlichen und alltäglichen Rassismus wendet sich unser Protest.

Die Veranstaltung ist Teil einer Veranstaltungsserie der PartnerInnen des antifaschistischen Bündnisses in Karlsruhe, das Widerstand gegen den geplanten Aufmarsch von Neonazis am 3. Dezember in Karlsruhe und Rastatt mobilisiert <http://www.antifa-buendnis-ka.de.vu>



- ❖ **Kein Vergessen! Kein Schlussstrich unter die Verbrechen des deutschen Faschismus!**
- ❖ **Gegen Antisemitismus und Rassismus! Gegen die deutschen Verhältnisse!**
- ❖ **Verhindert den Neonazi-Aufmarsch am 3. Dezember!**